

Gelsenkirchen lädt ein zu den 10. TAH-Sanierungstagen

Um langfristig bei der Sanierung von Abwasserkanälen Kosten zu sparen, werden ganzheitliche Lösungen unter Berücksichtigung hydraulischer, baulicher und umweltrelevanter Aspekte gefordert (DIN EN 752-2). Aus welchen Einzelschritten sich das optimale Vorgehen zusammensetzt und wie man systematisch vorgehen kann, soll bei den 10. TAH-Sanierungstagen am 18. und 19. September im Wissenschaftspark in Gelsenkirchen aufgezeigt werden.

Die Sanierung der Entwässerungsnetze der Städte und Gemeinden, einschließlich der privaten Abwasserkanäle, ist eine nicht zu vernachlässigende Aufgabe, die neben der Betriebssicherheit, der Standortsicherheit, Dichtheit und der Sicherstellung des Umweltschutzes einen wesentlichen

Beitrag zur Werterhaltung des Kanalnetzes leistet. Um einen weiteren Verlust der Substanz der Abwasserkanäle zu vermeiden, muss das zur Verfügung stehende Geld zielgerichtet eingesetzt werden. Voraussetzung hierfür ist zunächst eine detaillierte Planung. Wie man die Weichen in der Praxis richtig stellt und wie man zu einer ganzheitlichen Sanierungsstrategie kommt, die Verfahrenswahl korrekt aus dem Sanierungskonzept herleitet und die Sanierung selbst vorbereitet, sind die Themenschwerpunkte am Vormittag des 18. September. Am Nachmittag bringt das Seminar den Stand der modernen Sanierungstechnik auf den Punkt. Es werden diverse Verfahren und Techniken aus den Bereichen Reparatur, Renovierung und Erneuerung vorgestellt.

Am 19. September geht es zunächst um die Sanierung von Grundstücksentwässerungsleitungen. Die aktuelle Gesetzeslage, Darstellung der Sanierungsverfahren sowie das konstruktive Vorgehen bei der Grundstücksentwässerung werden an diesem Vormittag vertieft. Im letzten Teil der Veranstaltung geht es um den Umgang mit Mängeln der Kanalsanierung aus praktischer Sicht. Die Darstellung der neuen VOB/C sowie die Grundlagen der Ausschreibung von Sanierungsmaßnahmen runden das Programm ab.

» **KONTAKT:** Technische Akademie Hannover e.V., Hannover, Dr.-Ing. Igor Borovsky, Tel. +49 511 39433-30, E-Mail: info@ta-hannover.de, www.ta-hannover.de